



Quartalsbericht  
zum 31. März 2003



Die Biotest-Gruppe befindet sich in einer Phase der Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung. Dieser Prozess wird von erfahrenen, externen Beratern unterstützt und begleitet. Dies geht einher mit anhaltend hohen Investitionen in neue Technologien insbesondere in die Plasmaproduktion des Geschäftsbereichs Pharma mit langen Vorlaufzeiten und -kosten.

**Umsatzentwicklung  
mit 63,7 Mio. € verhalten**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003 setzte sich die im Herbst letzten Jahres eingetretene verhaltene Umsatzentwicklung fort. Mit 63,7 Mio. € lag der konsolidierte Umsatz um knapp 6 % unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Vorjahr: 67,6 Mio. €)

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelten sich die Umsätze wie folgt:

Geschäftsbereich	01-03/2003 Mio. €	01-03/2002 Mio. €	Veränderung in %
Pharma	40,1	45,2	- 11,3
Diagnostik	19,4	18,9	+ 2,6
Holding	1,1	0,5	+ 120,0
Aufzugebender Geschäftsbereich	3,1	3,2	- 3,1
<b>Gruppe</b>	<b>63,7</b>	<b>67,8</b>	<b>- 6,0</b>

In diesem Umsatz sind auch noch anteilig mit 4,2 Mio. € (Vorjahr 3,8 Mio. €) Umsätze des nicht fortgeführten Geschäftsbereiches und von Diaclone enthalten. Im fortgeführten Bereich verbleibende Umsätze, welche im Vorjahr unter Medizintechnik ausgewiesen wurden, werden nun dem Geschäftsbereich Diagnostik zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der **Geschäftsbereich Pharma** ist geprägt von den verhaltenen Umsatzentwicklungen im Nahen Osten und in Asien und von in 2003 weiter limitierten Produktionskapazitäten bei Immunglobulinen. Den derzeitigen Umsatzrückgängen bei den Basisprodukten wie z. B. Humanalbumin, bei denen es sich in einigen Fällen nur um zeitliche Verschiebungen handelt, standen leichte Steigerungen bei den Immunglobulinen gegenüber. In einigen Fällen handelt es sich nur um zeitliche Verschiebungen in Folgequartale. Mit dem neuen Produkt Faktor IX, einem speziellen Gerinnungspräparat, konnten erste Umsätze getätigt werden.

Im **Geschäftsbereich Diagnostik** ist eine erfreuliche Entwicklung der Umsätze zu verzeichnen. Das Automationssystem TANGO wurde sowohl in Frankreich als auch in Deutschland mehrfach installiert. Während im Ausland überwiegend direkte Verkäufe erfolgten, wurden im Inland die Geräte über das sogenannte „Reagenzienleasing“ platziert.

Der aufzugebende Geschäftsbereich besteht aus den Gesellschaften des ehemaligen Geschäftsbereichs Medizintechnik. Die Aktiva der insolventen Biotest Medizintechnik GmbH wurden per Ende Januar 2003 veräußert.

Die Verhandlungen über den Verkauf der französischen Tochtergesellschaft Diaclone SAS befanden sich zum Quartalsende in einem weit fortgeschrittenen Stadium. Mittlerweile ist diese Desinvestition abgeschlossen.

**Betriebsergebnis erreicht 5,4 Mio. €  
nach 4,5 Mio. € im Vorjahr**

Das Restrukturierungsprogramm, das im Jahresabschluss 2002 zu erheblichen einmaligen Ergebnisbelastungen geführt hatte, zeigte bereits im ersten Quartal 2003 erste positive Effekte in Form von Kosteneinsparungen.

Die Einsparungen im Personalaufwand werden wegen der Kündigungsfristen erst in den folgenden Monaten zu weiteren Effekten führen.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist zwar in Folge des niedrigen Umsatzes von 31,1 Mio. € im Vorjahr auf 29,1 Mio. € im laufenden Quartal zurückgegangen, im Verhältnis zum Umsatz mit knapp 46 % aber gleich geblieben. Einspareffekte aus dem Rationalisierungsprogramm werden hier erst im weiteren Jahresverlauf sichtbar werden.

Eine weitere deutliche Verbesserung der Herstellkosten wird erst mit Aufnahme der neuen Produktionsverfahren bei Biotest Pharma GmbH in der zweiten Jahreshälfte 2004 erfolgen.

Der Anstieg des Betriebsergebnisses um 0,9 Mio. € resultiert aus den ersten Effekten der eingeleiteten Kosteneinsparungen in nahezu allen Bereichen. Dieser Verbesserung standen allerdings erhöhte Auf-

wendungen im Finanzergebnis gegenüber. Das Konzernergebnis nach IFRS erreichte im ersten Quartal einen Betrag von 0,6 Mio. € (0,8 Mio. € vor Anteilen Dritter). Das anteilige Ergebnis je Aktie liegt bei 0,06 € (Vorjahr 0,11 €).

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg zum 31. 3. 2003 um 5,6 Mio. € (+ 1,5 %) von 372,0 Mio. € auf 377,6 Mio. €. Das Anlagevermögen im Konzern nahm im Zuge der Weiterführung der Großinvestitionen bei Biotest Pharma GmbH netto um 2,1 Mio. € zu und beträgt jetzt 149,1 Mio. € gegenüber 147,0 Mio. € zum Jahresende.

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen 5,0 Mio. €. Die Installation der neuen Fraktionieranlage ist nahezu abgeschlossen. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beliefen sich auf 2,9 Mio. €.

Die Vorräte wurden insgesamt auf dem Niveau des Jahresendes gehalten. Die Bestände im Geschäftsbereich Pharma, die im vergange Jahr deutlich angestiegen waren, konnten dabei ebenfalls unverändert gehalten werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren um 8,8 Mio. € höher als zum Jahresende. Der Anstieg entfällt mehrheitlich auf zwei Gesellschaften, nämlich Biotest Pharma GmbH (+ 4,2 Mio. €) und Biotest Italia Srl (+ 1,9 Mio.). Es handelt sich hierbei um einen durch den Stichtag und die Konditionen größerer Tendergeschäfte bedingten vorübergehenden Anstieg.

Im Gegenzug zum vorgenannten Anstieg wurden die sonstigen Aktiva um 7,4 Mio. € von 19,1 Mio. auf 11,7 Mio. € reduziert. Die von Biotest Pharma GmbH verauslagten Beträge im Zuge des Anlagenleasings sowie am Jahresende offene Forderungen aus Plasmaverkäuf sind inzwischen beglichen worden.

Die im Rahmen der Restrukturierung beschlossenen bilanzwirksamen Maßnahmen haben im Bereich der zeitlich kurzfristig beeinflussbaren Bilanzpositionen schon erste Wirkung gezeigt.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus operativer Tätigkeit betrug 1,1 Mio. €. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6,3 Mio. € lag um 1,3 Mio. € über den Ausgaben für Investitionstätigkeit. Die liquiden Mittel stiegen daher um rund 2,4 Mio. € an.

## **Personal**

Im Konzern waren zum 31. 3. 2003 insgesamt 1.256 Vollzeitkräfte beschäftigt. Damit waren 7 Vollzeitkräfte weniger angestellt als zum Jahresende. Dies betraf den Standort Dreieich und einige Vertriebsgesellschaften. Zum 31. 3. 2003 waren bei Biotest AG und Biotest Pharma GmbH unter Beachtung rechtlicher Fristen in deutlichen Umfang betriebsbedingte Vereinbarungen zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen abgeschlossen. Auch bei weiteren Konzerngesellschaften im In- und Ausland wurden Personalreduktionen durchgeführt. Alle diese Maßnahmen werden sich im Lauf des Jahres in sinkenden Mitarbeiterzahlen ausdrücken.

## **Ausblick**

Die angelaufenen Maßnahmen zur Restrukturierung werden einerseits das Ergebnis von Biotest positiv beeinflussen. Dieser Trend hat bereits begonnen. Dem stehen im laufenden Jahr aber weiterhin hohe Vorfinanzierungskosten für die großen Anlageninvestitionen bei Biotest Pharma GmbH und erhöhte Finanzierungskosten sowie temporär erhöhte Beratungskosten gegenüber.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir für die fortzuführenden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostik einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Trotz der weitreichenden Veränderungen und Strukturmaßnahmen und der besonders für den Bereich Pharma zur Zeit schwierigen Marktlage erwarten wir aus heutiger Sicht für das Gesamtjahr 2003 ein ausgeglichenes Ergebnis.

## **Wichtige Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Der Verkauf der Gesellschaft Diaclone SAS mit Sitz in Besançon/Frankreich erfolgte im April 2003.

## Quartalsabschluss Biotest-Gruppe zum 31. 03. 2003 (Kurzfassung)

Alle Angaben in Mio. Euro.

### Bilanz

	31.03. 2003	31.12. 2002
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Wirtschaftsgüter	4,6	4,8
Sachanlagen	143,5	141,2
Finanzanlagen	1,0	1,0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>149,1</b>	<b>147,0</b>
Vorräte	129,6	129,9
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	72,4	63,6
Übrige Aktiva	11,7	19,1
Flüssige Mittel	10,4	8,1
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>224,1</b>	<b>220,7</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>4,4</b>	<b>4,3</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>377,6</b>	<b>372,0</b>

### Passiva

Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG	108,8	108,5
Minderheitsanteile	2,5	2,3
Rückstellungen	62,8	60,6
Finanzschulden	173,8	167,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	17,7	22,0
Übrige Passiva	12,0	11,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>377,6</b>	<b>372,0</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.–31.3. 2003	1.1.–31.3. 2002
Umsatzerlöse	63,7	67,8
Kosten der umgesetzten Leistung	- 34,6	- 36,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>29,1</b>	<b>31,1</b>
Vertriebskosten	- 14,0	- 16,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 4,5	- 4,3
Verwaltungskosten	- 4,6	- 5,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 0,6	- 1,1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5,4</b>	<b>4,5</b>
Finanzergebnis	- 3,7	- 2,3
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>1,7</b>	<b>2,2</b>
Ertragssteuern	- 0,9	- 1,1
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis	- 0,2	- 0,1
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>0,6</b>	<b>1,0</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)	<b>0,06</b>	<b>0,10</b>
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie (in Euro)	<b>0,03</b>	<b>0,03</b>
Ergebnis je Vorzugsaktie (in Euro)	<b>0,09</b>	<b>0,13</b>

### Eigenkapitalentwicklung

	2003	2002
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (1.1.)	108,5	131,5
Konzerngewinn 1. Quartal	+ 0,6	+ 1,0
Währungseinfluss der Periode	- 0,3	-
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (31.3.)</b>	<b>108,8</b>	<b>132,5</b>

### Kapitalflussrechnung

	1.1.–31.3. 2003	1.1.–31.3. 2002
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	+ 1,2	+ 0,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 5,1	- 7,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	+ 6,3	+ 7,7
<b>Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>+ 1,3</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	- 0,1	+ 0,1
Flüssige Mittel zum 1.1.	8,1	10,1
<b>Flüssige Mittel zum 31.3.</b>	<b>10,4</b>	<b>11,5</b>

### Anhang

- Der vorliegende Bericht der Biotest-Gruppe für das erste Quartal 2003 entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34.
- Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IAS für das Geschäftsjahr 2002 angewandt.
- Dieser Bericht ist nicht testiert.
- Segmentberichterstattung

#### 4.1 Umsatzerlöse

Geschäftsbereich	1.1.–31.3. 2003	1.1.–31.3. 2002
Pharma	40,1	45,2
Diagnostik	19,4	18,9
Holding	1,1	0,5
Abzugebender Geschäftsbereich	3,1	3,2
<b>Gruppe</b>	<b>63,7</b>	<b>67,8</b>

#### 4.2 Betriebsergebnis

Geschäftsbereich	1.1.–31.3. 2003	1.1.–31.3. 2002
Pharma	+ 3,6	+ 4,5
Diagnostik	+ 1,2	+ 0,1
Holding	+ 0,4	- 0,1
Abzugebender Geschäftsbereich	+ 0,2	-
<b>Gruppe</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>+ 4,5</b>

#### 5. Mitarbeiter

	31.3. 2003	31.12. 2002
Vertrieb	370	373
Verwaltung	143	140
Produktion	627	635
Forschung und Entwicklung	116	115
<b>Gruppe</b>	<b>1.256</b>	<b>1.263</b>

#### Biotest AG

Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich  
Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich  
Telefon +49 (0) 61 03/8 01-4 44  
Telefax +49 (0) 61 03/8 01-8 80  
Internet: www.biotest.com

